

Niederschrift zur 14. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.03.2026
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 12/2026 vom 19.03.2026

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Oliver Krügel

Stadtbürgermeister

Von den Beigeordneten

Herr Frank Ackermann

Erster Beigeordneter ohne Ratsmandat

Herr Bernd Geppert

2. Beigeordneter ohne Ratsmandat

Herr Birk Utermark

ab 17:33 Uhr; 3. Beigeordneter ohne
Ratsmandat

Von den Ratsmitgliedern

Herr Dirk Beckenbach

Frau Inge Beisel

Frau Gisela Bertram

Herr Manfred Brückmann

Herr Jan Martin Chrost

- ab 18:04 Uhr -

Herr Thomas Fischbach

Herr Rüdiger Glodek

Herr Sascha Häcker

Herr Uwe Hausen

Herr Michael Held

Herr Bernd Hewel

Herr Jörg Kaffine

Frau Jennifer Kögler

Herr Daniel Krügel

Herr Peter Meuer

Herr Klaus Ohnhäuser

Frau Jennifer Redert

Frau Petra Spielmann

Herr Markus Wieseler

- bis 18:17 Uhr -

Herr Achim Wunsch

Von der Verwaltung

Herr Felix Gutfrucht

- GB 1; Zentrale Dienste -

Frau Friederike Jackmuth

- Auszubildende; Schriftführung -

Frau Ann Janin Waltemathe

- GB 3; zu TOP 8 -

Als Gäste

Frau Julia Palotas
Herr Achim Deusner

- Welterbekoordinatorin; zu TOP 8 -
- Geschäftsführer Staatsbad Bad Ems
GmbH -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Igor Bandur
Herr Michael Brüggemann
Herr Alexander Kirsch
Herr Frank Piroth

- entschuldigt -
- entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Neuwahl von Ausschüssen der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 17/ 0193
3. Bebauungsplan "Mittlere Römerstraße" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems
hier: 1. Würdigung der im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken.
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 17/ 0180
4. Bebauungsplan "Grisselberg" der Stadt Bad Ems
hier: 1. Beschluss zur Würdigung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit / Offenlage gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
2. Beschluss zur geänderten Planung
3. Beschluss zur Offenlage Öffentliche Auslegung / Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 3 DS 17/ 0181
5. Änderung des Bebauungsplans „Kurgebiet 240 Bismarckhöhe Bad Ems“ (1. Änderung im Bereich der Zone 1 – Paracelsus-Klinik);
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 17/ 0189
6. Bauangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Maßnahmeninhalte im Förderprogramm „Innenstadt Impulse“
Vorlage: 3 DS 17/ 0198
9. Kindertagesstättenangelegenheiten
10. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
11. Umweltangelegenheiten
12. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
13. Haushaltsangelegenheiten
14. Auftragsvergaben
- 14.1. Auftragsvergabe Architektenleistung; Kita Eisenbach, Neubau einer Mensa
Vorlage: 3 DS 17/ 0188

- 14.2. Auftragsvergaben
hier: Bebauungsplan "Auf der Hardt" - 5. Änderung - der Stadt Bad Ems
Ingenieurleistungen Städtebauliche Fachplanung
Vorlage: 3 DS 17/ 0191
15. Verkehrsangelegenheiten
16. Vertragsangelegenheiten
- 16.1. Nutzung der Bootssteganlagen in der Carl-Heyer-Promenade
Vorlage: 3 DS 17/ 0155
17. Abgabenangelegenheiten
18. Anträge der Fraktionen
19. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
20. Verschiedenes
21. Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt von der Verwaltung Herrn Gutfrucht sowie Frau Jackmuth als Schriftführerin und Frau Waltemathe von der Bauverwaltung (zu TOP 8). Als Gäste begrüßt er Frau Palotas (Welterbekoordinatorin Stadt Bad Ems), Herrn Deusner (Staatsbad GmbH) sowie Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung.

Für die heutige Sitzung entschuldigt haben sich die Ratsmitglieder Kirsch und Piroth.

Zu Beginn der Sitzung fehlen zudem die Ratsmitglieder Bandur, Brüggemann und Chrost sowie der Beigeordnete Utermark.

Der Vorsitzende bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 26.4 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Hier soll es um den Abschluss eines Mietvertrags gehen. Der Stadtrat stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird bekannt gegeben, dass im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung des Stadtrates am 24.02.2026 der Abschluss eines Mietvertrages über Parkplätze für die neu in Betrieb gegangene KiTa Römergarten beschlossen wurde.

TOP 2 Neuwahl von Ausschüssen der Stadt Bad Ems Vorlage: 3 DS 17/ 0193

Der Vorsitzende stellt fest, dass die eingereichten Wahlvorschläge der Fraktionen unverändert bleiben. Bei der anschließenden Abstimmung werden die Vorschläge einstimmig angenommen.

Des Weiteren erklärt der Vorsitzende, dass das Ratsmitglied Bandur seinen Sitz im Hauptausschuss mit Datum vom 24.03.2026 niedergelegt hat. Das Vorschlagsrecht für Neuwahl steht der Fraktion UL BEN zu. Da in der heutigen Sitzung kein Mitglied der Fraktion anwesend ist, einigt sich der Stadtrat darauf, die Neuwahl auf die nächste Stadtratssitzung zu verschieben.

Beschluss:

1. Die Wahl der Ausschüsse erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.
2. In den Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt (Bauausschuss) werden folgende Personen gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	Manfred Brückmann	Günter Wittler
CDU	Achim Wunsch	Aslan Basibüyük
CDU	Marcus Wissgott	Frank Piroth
CDU	Dirk Beckenbach	Karola Geppert
CDU	Daniel Krügel	Jan Martin Chrost
SPD	Inge Beisel	Thomas Fischbach
SPD	Peter Meuer	Jürgen Webler
SPD	Ulrich Schneider	Pauline Sauerwein
SPD	Gisela Bertram	Jennifer Redert
FWG	Bernd Heinz	Klaus Ohnhäuser
FWG	Michael Held	Serdar Koparan
UL BEN	Uwe Bauer	Michael Brüggemann
Grüne	Michael Spielmann	Rüdiger Glodek
FDP	Markus Wieseler	Sascha Häcker

3. In den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Welterbe werden folgende Personen gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	Karola Geppert	Alexander Kirsch
CDU	Jan Martin Chrost	Marcus Wissgott
CDU	Jörg Kaffine	Frank Piroth
CDU	Jennifer Kögler	Vanessa Becker
CDU	Aslan Basibüyük	Daniel Krügel
SPD	Inge Beisel	Uwe Hausen
SPD	Peter Meuer	Carlotta Bretz-Kruk
SPD	Pauline Sauerwein	Frauke Göbel
SPD	Jennifer Redert	Gisela Bertram
FWG	Michael Held	Klaus Ohnhäuser
FWG	Arnulf Poerschke	Thorsten Schaut
UL BEN	Michael Brüggemann	Igor Bandur
Grüne	Rüdiger Glodek	Elfriede Schmidt
FDP	Anja Schrock	Michaela Becker

4. In den Ausschuss für Kita, Jugend, Vereine und Soziales werden folgende Personen gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	Jennifer Kögler	Ursula Lempert
CDU	Jörg Kaffine	Marcus Wissgott
CDU	Alexander Kirsch	Vanessa Becker
CDU	Jan Martin Chrost	Daniel Krügel
CDU	Achim Wunsch	Karola Geppert
SPD	Inge Beisel	Peter Meuer
SPD	Uwe Hausen	Maximilian Hausen
SPD	Pauline Sauerwein	Aynur Tanis
SPD	Jennifer Redert	Gisela Bertram
FWG	Michael Held	Klaus Ohnhäuser
FWG	Arnulf Poerschke	Thorsten Schaut
UL BEN	Michael Brüggemann	Igor Bandur
Grüne	Antje Zeller	Rüdiger Glodek
FDP	Michaela Becker	Sascha Häcker

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 3** **Bebauungsplan "Mittlere Römerstraße" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems hier: 1. Würdigung der im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken.**
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 17/ 0180

Der Vorsitzende erläutert das Vorhaben und weist darauf hin, dass es betreffend die Widmungen keine Stellung-, sondern nur Kenntnismnahmen gebe. Es bestehe also kein Hinderungsgrund für den Bebauungsplan.

Beschluss zu 1.

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage „Würdigung“ gefassten und dokumentierten Einzelbeschlüsse.

Beschluss zu 2.

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der beigefügte Bebauungsplan "Mittlere Römerstraße" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 4 Bebauungsplan "Grisselberg" der Stadt Bad Ems**
hier: 1. Beschluss zur Würdigung der im Rahmen der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit / Offenlage gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch
(BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen
und/oder Bedenken
2. Beschluss zur geänderten Planung
3. Beschluss zur Offenlage Öffentliche Auslegung / Beteiligung der
Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß
§ 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 3 DS 17/ 0181

Stadtbürgermeister Oliver Krügel erläutert das Vorhaben.

Beschluss:

Zu 1.: Auf Grund der ausgearbeiteten Würdigung / Abwägung und deren
Beratung beschließt der Rat der Stadt Bad Ems die vom Fachplaner
vorformulierten Beschlüsse gemäß der in der Anlage „Würdigung“
dokumentieren Beschlüsse.

Zu 2.: Der Stadtrat beschließt den geänderten Bebauungsplanentwurf.

Zu 3.: Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Offenlage /
Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Grisselberg“ der Stadt Bad Ems
für die Dauer eines Monats sowie die Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB als
gemeinsames Verfahren beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 5 Änderung des Bebauungsplans „Kurgebiet 240 Bismarckhöhe Bad Ems“ (1.**
Änderung im Bereich der Zone 1 – Paracelsus-Klinik);
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 17/ 0189

Der Vorsitzende erläutert, das Vorhaben könne nur mit dem Einvernehmen des Stadtrats durchgeführt werden. Er betont die positiven Aspekte des Vorhabens, da dann im Objekt kein Leerstand mehr bestünde und es auch gleichzeitig noch

teilmedizinisch genutzt werden könne. Dabei geht er besonders darauf ein, dass das Ärztehaus weiterhin genutzt werden könne, insbesondere der neue OP-Saal, der ambulante OPs möglich mache.

Ratsmitglied Bertram erwähnt, sie sei froh, dass sich ein langfristiger Nutzer für das Objekt gefunden habe und es auch zu begrüßen sei, dass das Statistische Landesamt nach dem Umbau seines Stammsitzes weiterhin in Bad Ems bleibe. Ein Weggang sei ein struktureller Verlust für die Stadt. Sie begrüßt ebenso die Möglichkeit einer kurzfristigen medizinischen Nutzung des Objekts, da die Versorgung durch Kliniken der Stadt Nastätten kein Ersatz für eine Versorgung vor Ort sei. Vorstellbar sei auch ein MVZ mit stationärer Begleitung.

Stadtbürgermeister Oliver Krügel stimmt RM Bertrams Ausführungen zu und betont besonders, dass Bad Ems eine Besonderheit sei, da die einzige Stadt ihrer Größe mit Sitz einer Landesbehörde.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Kurgebiet 240 Bismarckhöhe Bad Ems“ (1. Änderung im Bereich der Zone 1 – Paracelsus-Klinik) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Bauangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 7 Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Maßnahmeninhalte im Förderprogramm „Innenstadt Impulse“ Vorlage: 3 DS 17/ 0198

Der Vorsitzende erläutert das Vorhaben, wobei er besonders auf dessen Wichtigkeit für die touristische Attraktivität der Stadt Bad Ems eingeht.

Konzeptentwicklung an sich habe zwar einen schlechten Ruf, doch man solle sie trotzdem nicht verteufeln, da sie unter anderem für die Beantragung von Fördermitteln essenziell sei.

Er übergibt das Wort an Fr. Waltemathe von der Verbandsgemeindeverwaltung, die erklärt, dass man besonderen Fokus auf die Personalkostenförderung gelegt habe. Konzepte sollten in Zukunft nicht mehr außerhalb der Stadt entwickelt werden, sondern direkt in Bad Ems. Aufgrund dessen habe man die Kostengruppen Personal- und Sachausgaben erhöht. Auf diese Weise gebe es auch die Möglichkeit, gegen Leerstand vorzugehen, was auch mit der ADD abgestimmt sei. Das Ziel der Änderung der Maßnahmeninhalte sei es, mehr praktisch umzusetzen, als bloß Konzepte erstellen zu lassen.

Des Weiteren sei es wichtig, dass Herr Stadtbürgermeister Oliver Krügel die Ermächtigung unterzeichne, da man ein Zeitlimit bis Ende 2026 habe, um die Fördermittel in Höhe von 140.000 € auszugeben.

Beigeordneter Utermark nimmt ab 17:33 Uhr an der Sitzung teil.

Stadtbürgermeister Oliver Krügel stimmt zu, dass es durch das Förderprogramm möglich sei, neue Arbeitskräfte einzustellen. Dies sei insbesondere sinnvoll für den Tag des Welterbes und regionale Zukunftsprogramme. Man müsse nur prüfen, ob solche Stellen auszuschreiben seien oder nicht.

Frau Palotas betont, dass das Projekt nicht komplett ohne Konzepte funktionieren könne, man jedoch darauf aus sei, das Know-how für Konzepterstellung in Bad Ems zu festigen. Die ADD habe dem Vorhaben bereits zugestimmt und es sei möglich, jetzt zu starten.

Es wird über die vom Projekt gebotenen Möglichkeiten gesprochen. Das Anwerben einer Freelancerin sei geplant möglich, mit der Aussicht auf eine eventuelle Übernahme nach Beendigung des Projekts. Sanierungen an sich seien nicht möglich, da es sich um ein Förderprogramm für nicht investive Maßnahmen handele, jedoch Maßnahmen wie Begrünungen, die von Bürgern und Gästen der Stadt als positiv wahrgenommen würden.

Die RMer Beisel und Spielmann drücken ihre Zustimmung für das Programm aus, man habe in Bad Ems bereits einen großen Sachverstand, den es zu nutzen und für die Zukunft in der Stadt zu behalten gebe.

Stadtbürgermeister Krügel bedankt sich bei Fr. Palotas sowie Fr. Waltemathe für ihr Erscheinen und Engagement in der Sache.

Beschluss:

1. **Der Stadtrat stimmt den inhaltlichen Änderungen des Förderprogramms „Innenstadtimpulse“ sowie der Einreichung der entsprechenden Abänderung bei der ADD zu.**
2. **Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt, Aufträge im Rahmen der Maßnahmenliste „Innenstadtimpulse“ ohne einzelne Stadtratsbeschlüsse vergeben zu können, um einem Mittelverfall vorzubeugen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Kindertagesstättenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 11 Umweltangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 12 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 13 Haushaltsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 14 Auftragsvergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 14.1 Auftragsvergabe Architektenleistung; Kita Eisenbach, Neubau einer Mensa
Vorlage: 3 DS 17/ 0188**

Der Vorsitzende stellt das Vorhaben vor und betont, man habe bereits in den Leistungsphasen eins bis drei mit dem Architekturbüro Merwald zusammengearbeitet. Für die Weiterführung des Projekts habe man drei verschiedene Architekturbüros angefragt, jedoch habe nur das Büro Merwald ein Konzept vorgelegt. Es sei also sinnvoll, es auch wieder zu beauftragen.

Beschluss:

Das Büro Merwald Generalplanungs- und Architektengesellschaft mbH erhält den Auftrag entsprechend Angebot vom 03.02.2026 in Höhe von 56.768,80 EUR brutto für die Leistungsphasen 4 bis 9.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 14.2 Auftragsvergaben

**hier: Bebauungsplan "Auf der Hardt" - 5. Änderung - der Stadt Bad Ems
Ingenieurleistungen Städtebauliche Fachplanung**

Vorlage: 3 DS 17/ 0191

Der Vorsitzende erläutert ergänzend, wann eine Straße als erschlossen gilt und dass man Missverständnisse im Voraus vermeiden müsse. Es sei nicht möglich, die Kosten über wiederkehrende Ausbaubeiträge auf die Anleger umzulegen, da keine Sanierung stattfände, sondern eine erstmalige Erschließung. Für eine solche müssten die Anlieger 90 % der Kosten tragen und die Stadt Bad Ems 10 %.

Eine Maßnahme sei laut der Verbandsgemeindewerke nötig, da eine Kanalsanierung erforderlich sei, in deren Zug die Asphaltdecke wieder geschlossen werden müsse. Bei einer kompletten Ersterschließung der Straße müsste die Stadt die Kosten im sechsstelligen Bereich selbst tragen, was gegenüber den nicht anliegenden Bürgern unfair sei.

Es bestehe ebenfalls die Möglichkeit einer Änderung des Bebauungsplans, die es ermöglichen würde, nur einen Teil der Straße erstzuerschließen und den Rest des Weges – wie bisher – als Gehweg zu nutzen. Dieser können im Notfall befahren werden. Ein solches Vorgehen hielte die Kosten möglichst gering.

Stadtbürgermeister Krügel erläutert, dass die Änderung des Bebauungsplans notwendig sei, da der bisherige eine komplette Ersterschließung vorsehe. Sollte ein Anlieger klagen, wenn diese nicht vorgenommen würde, bekäme dieser Recht. RM Brückmann erwähnt, dass beide Varianten des Ausbaus bereits in Ausschüssen erörtert worden seien und man die Änderung des Bebauungsplans zugunsten der zweiten begrüßen würde

Beschluss:

- 1.) **Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Ausführung der Planungsleistungen zur Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Hardt“ -
5. Änderung - der Stadt Bad Ems einschließlich Nebenkosten an das Planungsbüro Sabine Kraus, Odenwaldstr. 4, 65549 Limburg, mit einer voraussichtlichen Honorarsumme in Höhe von Netto 13.517, - € und Brutto 16.085,23 € zu vergeben.**
- 2.) **Der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 16.085,23 € wird gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 15 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 16 Vertragsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 16.1 Nutzung der Bootssteganlagen in der Carl-Heyer-Promenade Vorlage: 3 DS 17/ 0155

Der Vorsitzende erläutert das Vorhaben, über das bereits in der Rhein-Lahn-Zeitung berichtet wurde. In der Vorberatung sei man zu dem Schluss gekommen, dass eine Erhöhung der Preise negativ zu bewerten sei, da man in Konkurrenz zu anderen Anlegemöglichkeiten stehe. Eine Erhöhung bringe des Weiteren nicht mehr Mieter und die Preise seien marktüblich. Ab April 2027 sei eine Verpachtung der Steganlage geplant. Das Ziel sei es, die Kosten zu reduzieren.

Der Stadtrat diskutiert darüber, ob eine Erhöhung der Gebühren Sinn ergebe und nicht andere Maßnahmen Vorrang haben sollten. Des Weiteren wird das kostenlose Anlegen für unter fünf Tage infrage gestellt.

Der Vorsitzende erläutert, dass er diesbezüglich Rücksprache mit Fr. Balcke von der Verbandsgemeindeverwaltung Rücksprache halten müsse, man aber nach Angaben des Wasser- und Schifffahrtsamts Gebühren am oberen Ende des Marktniveaus erhebe.

Er beendet die Diskussion mit der Anmerkung, dass er Fr. Balcke dazu bitte und dem Hinweis, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt bereits vor einer Erhöhung der Beiträge gewarnt habe.

Der Tagesordnungspunkt wird auf den nächsten Sitzungstermin vertragen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 17 Abgabenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 18 Anträge der Fraktionen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 19 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 20 Verschiedenes

RM Krügel erwähnt ein Informationsschreiben über eine geplante Kanalsanierung, dem jedoch keine Maßnahmen folgten.

RM Brückmann erläutert die Umstände und klärt damit den Sachverhalt auf.

RM Redert weist darauf hin, dass der Zaun an den Bahngleisen entlang des Wiesbachs beschädigt sei und erkundigt sich nach der Zuständigkeit.

Stadtbürgermeister Krügel vermutet, dass die Deutsche Bahn zuständig sei, er müsse sich jedoch noch erkundigen.

RM Wieseler fragt, wie die Schlaglöcher in der Kemmenauer Straße von Bad Ems nach Kemmenau zu behandeln seien.

Der Vorsitzende erklärt, es habe in der vergangenen Woche ein interner Termin stattgefunden, in dessen Zuge entschieden worden sei, ein Fachbüro für die

Analyse des Straßenzustandes zu beauftragen. Erst nach Vorlage eines Gutachtens sei eine Entscheidung möglich.

RM Hausen erkundigt sich nach dem Zustand der Kehrmaschine, die im Dienst gegen eine Bank gefahren war.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, der Hydrauliktank des Fahrzeugs sei geplatzt, sodass die Maschine derzeit nicht einsatzbereit sei.

RM Wieseler verlässt die Sitzung um 18:17 Uhr.

TOP 21 Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:18 Uhr.